

Leipziger Tageblatt

und Anzeiger.

N^o 307.

Sonntag den 2. November.

1856.

Bekanntmachung.

Zur Abgabe der Stimmzettel behufs der Erwählung von 220 Wahlmännern für die Ergänzungswahl der Herren Stadtverordneten und Ersatzmänner sind die Tage des

3., 4. und 5. November d. J.

Vormittags von 9 bis 12 und Nachmittags von 3 bis 6 Uhr festgesetzt worden und es haben sich die Stimmberechtigten innerhalb dieser Zeit vor der Wahldeputation in **der ersten Etage der alten Waage bei Verlust des Stimmrechts für diese Wahl in Person** einzufinden und ihre Stimmzettel vorschriftsmäßig abzugeben.
Der Rath der Stadt Leipzig.
 Leipzig, den 1. November 1856. Koch.

Bekanntmachung.

Zu dem Verzeichnisse der bei der bevorstehenden Ergänzungswahl der Herren Stadtverordneten stimmberechtigten und wählbaren Bürger sind nachzutragen:

Zu I. Bürger, welche stimmberechtigt und in der Eigenschaft als Angeseffene wählbar sind.

Fortlaufende Nr.	Vor- und Zuname.	Stand und Gewerbe.	Nr. im Brandcataster.	Jahr und Tag		Bemerkungen.
				des Bürgerscheins.	der Beleihung.	
573b.	Bier, Johann Christian.	Schenkwirth.	1393 A.	19. März 1838.	5. August 1850.	

Zu II. Bürger aus dem Handelsstande, welche stimmberechtigt und in der Eigenschaft als Unansässige wählbar sind:

Fortlaufende Nr.	Vor- und Zuname.	Stand und Gewerbe.	Nr. des Hauses in welchem er wohnt.	Jahr und Tag des Bürgerscheins.	Bemerkungen.
995b.	Beyer, Ludwig Carl August.	Kaufmann.	1153 A.	18. August 1843.	

Zu III. Bürger ohne Unterschied des Gewerbes, welche stimmberechtigt und in der Eigenschaft als Unansässige wählbar sind.

Fortlaufende Nr.	Vor- und Zuname.	Stand und Gewerbe.	Nr. des Hauses in welchem er wohnt.	Jahr und Tag des Bürgerscheins.	Bemerkungen.
1841b.	Bachmann, Joh. Andreas Christian,	Schenkwirth.	34 A.	23. October 1854.	
3169b.	Lohse, Friedrich Wilhelm,	Schneidermeister.	370 A.	22. August 1845.	
3772b.	Schmidt, Magnus Wilhelm,	Dr. med. u. F. Reuß. Rath.	77 B.	29. October 1847.	
3778b.	Schmidt, Carl Gottfried Fides,	Victualienhändler.	949 A.	5. November 1852.	
4348b.	Bapf, Carl Julius,	Schneidermeister.	117 A.	18. December 1846.	

Leipzig, den 29. October 1856.

Der Rath der Stadt Leipzig.
 Koch.

Öffentliche Gerichtsitzung.

Den 3. Novbr. findet von früh 8 Uhr an die erste öffentliche Gerichtsverhandlung des hiesigen Bezirksgerichtes statt. Die Gegenstände derselben sind, Befugnis des Anschlags am Gerichtsbret, eine Untersuchung gegen die Brüder Ernst Eduard und Gustav Ernst Weichelt und eine andere gegen Emilie Henriette Hempel, beide wegen Diebstahls.

Leipzig, den 1. Novbr. Wie unsere Stadt alljährlich am 31. October mehr als an andern Tagen des Jahres das Gepräge

einer Universitätsstadt zu tragen pflegt, so war auch gestern ein außergewöhnlich reges akademisches Leben innerhalb der Stadt zu bemerken. Vormittags fand in der Aula die übliche Feierlichkeit statt, in welcher der zeitliche Rector Magnificus, Herr Professor Dr. Erdmann, nach einer von ihm gegebenen Chronik des verfloffenen Universitätsjahres die Insignien seines Amtes seinem Nachfolger, dem Herrn Domherrn Professor Ritter Dr. Luch, einhändigte, welcher Letztere hierauf sein Amt mit einer längeren Rede antrat. Der Nachmittag vereinigte die Mitglieder der Universität, so wie die Spitzen der hiesigen königlichen und städtischen

Behörden und andere distinguirte Personen hiesiger Stadt zu einem von dem neuen Rector Magnificus im Ackerleinschen Locale veranstalteten Diner. — Die Studentenschaft theilte sich an der Feier des Tages durch eine öffentliche Auffahrt und einen Fackelzug. Erstere bewegte sich in den Nachmittagsstunden unter Musikbegleitung in einem langen, aus 42, zum Theil sechs- und vier-spännigen Wagen und Vorreitern bestehenden, mit jugendlichem Humor ausgestatteten Zuge um die Promenade und durch die Hauptstraßen der Stadt vor die Wohnungen des zeitherigen und des nunmehrigen Rector Magnificus und begrüßte diese Herren durch eine abgesendete Deputation. Der Fackelzug, welcher unter zahlreicher Theilnahme der Studentenschaft stattfand, durchzog, begleitet von einer dicht gedrängten Volksmenge, die Hauptstraßen der Stadt, bewegte sich gleichfalls vor die Wohnungen des vorjährigen und des gestern in sein Amt eingetretenen Rector Magnificus, so wie vor die Wohnungen des königl. Regierungsbevollmächtigten der Universität, Herrn Kreisdirector v. Burgsdorff, und des Herrn Universitätsrichters Dr. Morgenstern, welchen Herren begeisterte Hochs ausgebracht wurden, und endigte mit der auf dem Fleischerplaz unter dem Gesange des Gaudeamus erfolgten Verbrennung der Fackeln.

K u n s t n o t i z .

In Betracht, daß die neuliche Vorstellung „Wilhelm Tell“ im hiesigen Stadttheater zum Besten des Fonds zur Erwerbung des Schillerhauses zu Gohlis wider alles Erwarten bei dem so sehr gerühmten Kunstsinne des hiesigen Publicums einen nur geringen Ertrag, nämlich 110 Thlr. 5 Ngr. gewährt hatte, erbot sich Herr Hofschauspieler Dawison zu Dresden, welcher eben so wie Frau Kettig zu Wien, Herr Brunert zu Stuttgart und der hochverdiente Herr Generalintendant Ritter v. Küstner zur Erreichung obigen Zweckes sehr thätige Unterstützung geleistet haben, eine Vorlesung im Hotel de Pologne zu halten und die Einnahme ganz dem hiesigen Schillervereine zu überlassen.

So dankbar dies Anerbieten anzuerkennen ist und auch angenommen wurde, eben so zu Dank verpflichtet ist der Verein dem Herrn Director Wirsing, welcher sofort bereit war, eine zweite Vorstellung zu gleichem Zwecke im hiesigen Stadttheater unter Mitwirkung Herrn Dawisons zu veranstalten.

So soll denn, tritt kein unvorhergesehenes Hinderniß ein, Sonnabend den 8. Novbr. diese zweite Benefiz-Vorstellung stattfinden, und es wird der hier wie in ganz Deutschland allbeliebte Herr Hofschauspieler Dawison den „Narciss“ in dem gleichnamigen Drama geben.

Es steht zu erwarten, daß wegen dieses Gastspiels die bevorstehende Vorstellung ein sehr günstiges Resultat liefern und wohl selbst der Theil des hiesigen Publicums dieselbe besuchen dürfte, welcher weder ein Freund des großen Dichters Schiller ist, noch sein zu dürfen glaubt.

In der katholischen Kirche

ist am 3. November, als am Aller-Seelen-Tage, um 9 Uhr Predigt (Herr Pfarrer Stolle) und feierliches Seelenamt.

Officielle Preisnotirungen der Leipziger Del- und Productenhandels-Börse Sonnabends am 1. November 1856.

Rüböl loco: 17³/₈ ^{af} Briefe; p. Nov., Dec., ingl. p. Dec., Jan.: 17¹/₂ ^{af} Br.
Leinöl loco: 15³/₄ ^{af} Br. — Mohnöl loco: 20 ^{af} Br.
Weizen, 89 ^{af}, braun, loco: nach Qual. 80—83 ^{af} Br., 80, 81 und 82 ^{af} bezahlt; 89 ^{af}, weiß, do.: 84 ^{af} bez.
Roggen, 84 ^{af}, loco: 50, 50¹/₂ und 51 ^{af} bez., 51 ^{af} Sell.
Gerste, 74 ^{af}, loco: 44¹/₂ ^{af} Br., 44 und 45 ^{af} bez., 44 ^{af} G.
Hafer, 54 ^{af}, loco: 21 ^{af} bez. und G.
Spiritus loco: 40 ^{af} Br., 39¹/₂ und 40 ^{af} bez.; p. Nov., Dec., in gleichen Raten: 38 ^{af} Br.; p. Dec.: 37¹/₄ ^{af} bez.

Börse in Leipzig am 1. November 1856.

Course im 14 Thaler-Fusse.

Staatspapiere und Actien, excl. Zinsen.

		Angeb.	Ges.			Angeb.	Ges.			Angeb.	Ges.
k. Sachs. Staatspapiere.	v. 1830 v. 1000 u. 500 ^{af}	83 ³ / ₄	—	Sächs. lausitzer Pfandbr.	3 ¹ / ₂	94	—	Ger. Bank-Act. à 200 ^{af} pr. 100 ^{af}	103 ¹ / ₄	—	—
	- - kleinere	—	—	do. do. do.	4	99	—	Thüring. do. à 200 ^{af} pr. 100 ^{af}	102 ³ / ₄	—	—
	- 1855 v. 100 ^{af}	77 ⁵ / ₈	—	Leipz.-Dr. E.-B.-Part.-Oblig.	3 ¹ / ₂	101	—	Leipz.-Dr. E.-B.-A. à 100 ^{af} do.	290 ¹ / ₂	—	290
	- 1847 v. 500 ^{af}	98 ¹ / ₂	—	do. do. do. Schuld-Sch. 1854	4	98 ¹ / ₂	—	Löb.-Zitt. do. Litt. A. à 100 ^{af} do.	—	—	60
	- 1852 u. 1855 v. 500 ^{af}	98 ¹ / ₂	—	Thüring. Prior.-Obligat.	4 ¹ / ₂	—	100 ¹ / ₄	do. do. Litt. B. à 25 ^{af} do.	—	—	—
	- - v. 100 -	—	99	K. Pr. St.-} v. 1000 u. 500 ^{af}	3	85	—	Alberts- do. à 100 ^{af} pr. 100 ^{af}	—	—	—
	- 1851 v. 500 u. 200 -	4 ¹ / ₂	101 ¹ / ₄	Cr.-C.-Sch.) kleinere	—	—	—	Magd.-Lpz. do. à 100 ^{af} pr. 100 ^{af}	290	—	—
	K. S. Land-} v. 1000 u. 500 -	3 ¹ / ₂	84 ¹ / ₄	K. Preuss. Staats-Sch.-Sch.	3 ¹ / ₂	—	—	do. do. II. Emiss. à 100 ^{af} do.	—	—	228
	rentenbriefe) kleinere	—	—	do. Präm.-Anl. v. 1855	3 ¹ / ₂	—	—	Thüring. do. à 100 ^{af} pr. 100 ^{af}	—	—	130 ¹ / ₂
	Actien d. ehem. S.-Schles-	—	—	K. K. Oestr. Metall. pr. fl 150	4 ¹ / ₂	—	—	Berlin-Anh. do. à 200 ^{af} pr. 100 ^{af}	—	—	—
Eisenb.-Comp. à 100 ^{af}	4	99	do. do. do. - do. - do.	5	—	78 ¹ / ₂	Berl.-Stett. do. à 100 u. 200 ^{af} do.	—	—	—	
Leipz. St.-} v. 1000 u. 500 -	3	96	do. Mat.-Anl. v. 1854 do.	5	80 ¹ / ₂	—	Cöln-Mind. do. à 200 ^{af} pr. 100 ^{af}	—	—	—	
Obligat. } kleinere	—	—	do. Loose v. 1854 . do.	4	—	—	Fr.-Wilh.-Nrdb.-Act. à 100 ^{af} do.	—	—	—	
do. do. do.	4	98 ¹ / ₂	Wiener Bank-Actien pr. Stück	—	—	—	Alt.-Kiel. do. à 100 Sp. à 1 ¹ / ₂ ^{af} do.	—	—	—	
do. do. do.	4 ¹ / ₂	—	Leipziger do. à 250 ^{af} pr. 100 ^{af}	—	166	—	Actien d. allg. Deutsch. Credit-	105	104 ¹ / ₂	—	
Sächs. erbl. } v. 500 ^{af}	3 ¹ / ₂	86 ¹ / ₂	Anh.-Dess. Bank-Act. Litt. A. u.	—	—	—	Anstalt zu Leipzig pr. 100 ^{af}	—	—	—	
Pfandbriefe } v. 100 u. 25 -	—	—	B. à 100 ^{af} pr. 100 ^{af}	—	137 ¹ / ₄	—	Not. d. k. k. östr. pr. Nat.-B. 150 fl.	—	96 ¹ / ₄	—	
do. do. } v. 500 ^{af} -	—	—	do. do. Litt. C. à 100 ^{af} do.	—	—	—	Kurhess., Anh.-Cöth. u. Bernb.,	—	—	—	
do. do. } v. 100 u. 25 -	—	—	Braunschw. do. alte à 100 ^{af} do.	—	148	—	Schwarzb.-Rudolst. u. Mei-	—	—	—	
do. do. } v. 500 ^{af} -	—	—	do. do. von 1856 do. do.	—	—	—	ning, Cassanowais. à 1 u. 5 ^{af}	—	—	—	
do. do. } v. 100 u. 25 -	—	—	Welmar. Bank-Actien Litt. A.	—	129 ³ / ₄	—	And. div. anal. dergl. à 1 u. 5 ^{af}	—	—	—	
do. lausitz. Pfandbr. -	3	86	u. B. à 100 ^{af} . . . pr. 100 ^{af}	—	—	—					

Wechsel und Sorten.

		Angeb.	Ges.			Angeb.	Ges.			Angeb.	Ges.
Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	k. S.	—	143 ¹ / ₈	London pr. 1 ¹ / ₂ Sterl.	{ 7 Tage dato	—	—	And. auslnd. Ld'or à 5 ^{af} nach ge-	—	—	101 ¹ / ₂
	2 M.	—	142		{ 2 M.	—	—	ring. Ausmünzungsf. Agio pCt.	—	—	5 14 ¹ / ₂
Augsburg pr. 150 Ct. fl.	k. S.	—	103 ¹ / ₈		{ 3 M.	6. 19 ¹ / ₄	—	K. russ. wicht. Imp.-5 Ro. pr. St.	—	—	5 ¹ / ₄ †
	2 M.	—	—	Paris pr. 300 Francs	{ k. S.	80 ¹ / ₈	—	Holländ. Duc. à 3 ^{af} Agio pr. Ct.	—	—	5 ¹ / ₄ †
Berlin pr. 100 ^{af} Pr. Crt.	k. S.	—	100		{ 2 M.	—	—	Kaiserl. do. do. - . . . - do.	—	—	—
	2 M.	—	—		{ 3 M.	—	—	Bresl. do. do. - à 65 ¹ / ₂ As - do.	—	—	—
Bremen pr. 100 ^{af} Ld'or.	k. S.	110 ³ / ₈	—	Wien pr. 150 fl. im 20 fl.-F.	{ k. S.	96 ¹ / ₄	—	Passir- do. do. - à 65 As - do.	—	—	—
	2 M.	109 ¹ / ₄	—		{ 2 M.	—	—	Conv.-Species u. Gulden - do.	—	—	—
à 5 ^{af}	k. S.	—	99 ⁷ / ₈		{ 3 M.	—	94 ¹ / ₂	do. 10 und 20 Kr. . . . - do.	3 ¹ / ₂	—	214 ¹ / ₂
Breslau pr. 100 ^{af} Pr. Crt.	k. S.	—	—	Augustd'or à 5 ^{af} à ¹ / ₂ Mk. Br. u.	—	—	—	Gold pr. Mark fein Cöln.	—	—	14 ¹ / ₂
	2 M.	—	—	21 K. 8 G. . . . Agio pr. Ct.	—	—	—	Silber do. do.	—	—	—
Frankfurt a. M. pr. 100 Fl.	k. S.	—	57 ¹ / ₄	Preuss. Frd'or à 5 ^{af} do. - do.	—	—	—				
in S. W.	2 M.	—	—								
Hamburg pr. 300 Mk. Bco.	k. S.	152 ³ / ₄	—								
	2 M.	—	150 ⁷ / ₈								

*) Beträgt pr. Stück 5 Thlr. 15 Ngr. 7¹/₂ Pf.
†) „ „ „ 3 Thlr. 4 Ngr. 7¹/₄ Pf.

Tageskalender.

Stadttheater. 11. Abonnements-Vorstellung.
 Neu einstudiert:
Nacht und Morgen.
 Dramatisches Gemälde in vier Abtheilungen und fünf Acten, nach
 Bulwers Roman gleichen Namens bearbeitet von Charlotte
 Birch-Pfeiffer.

(Regie: Herr Wohlstadt.)
 Erste Abtheilung (in 1 Act).

Personen:
 Lord Philipp Beaufort, } Brüder, } Herr Wenzel.
 Lord Robert Beaufort, } } Herr Ladbey.
 Lord Lilburne, Pair von England, } } Herr Wohlstadt.
 Arthur, Robert Beauforts Sohn, } } Herr Böckel.
 Mikses Katharina Norton } } Fräul. Huber.
 Philipp, } ihre Kinder, } } Herr Köstke.
 Sidonie, } } Sybdi Kutschky.
 Roger Norton, Leinwandh. a. Bath, } } Herr Behr.
 James, Bedienter, } } Herr Riebig.
 Georg, Stallknecht, } } Herr Stephan.
 Ort der Handlung: Fernside Cottage, ein Landh. in der Nähe von
 London.

Zweite Abtheilung (in 1 Act).
 (Spielt 2 Jahre später als die 1. Abtheilung.)

Lord Lilburne } } Herr Wohlstadt.
 Robert Beaufort } } Herr Ladbey.
 Arthur } } Herr Böckel.
 Master Blackwith, Buchhändler in Birmingham, } } Herr Ballmann.
 Mikses Blackwith, seine Frau, } } Frau Gide.
 William Sawtry } } Herr Stürmer.
 Katharina } } Fräul. Huber.
 Philipp } } Herr Köstke.
 Mikses Lucy } } Frau Erd.
 Jenny, ihre Tochter, } } Fräul. Grondona II.
 Germain, Kammerdiener des Lord Lilburne } } Herr Erd.
 Ein Bedienter } } Herr Scheibe II.
 Ort der Handlung: Birmingham und London.

Dritte Abtheilung (in zwei Acten).
 (Spielt 3 Jahre später als die 1. Abtheilung.)

Eugenie, Marquise de Merinville, Schriftstellerin, } Frau Wohlstadt.
 Sawtry, unter dem Namen Master Lowe, Besitzer } }
 eines Heirathsbureaus, } } Herr Stürmer.
 Birnie, Graveur, sein Associé, } } Herr Saalbach.
 Lord Lilburne } } Herr Wohlstadt.
 Arthur } } Herr Böckel.
 Philipp } } Herr Köstke.
 Favart, } } Herr Denzin.
 Gilbert, } } Herr Witt.
 Thomson } } Herr Ludwig.
 Golbois } } Herr Kolvenbach.
 Mademoiselle Bellhomme } } Fräul. Syd.
 Francois, Kammerd. der Marquise, } } Herr Gillis.
 Polizeisoldaten. Falschmünzer.
 Ort der Handlung: Paris.

Vierte Abtheilung (in 1 Act).
 (Spielt 7 Jahre später als die 1. Abtheilung.)

Bicomte d'Alembert, Attaché der franz. Gesandts- } } Herr Scheibe I.
 schaft in London, } } Herr Krüger.
 Chevalier St. Val, sein Freund, } } Herr Wohlstadt.
 Lord Lilburne } } Herr Ladbey.
 Robert Beaufort } } Herr Böckel.
 Arthur } } Frau Wohlstadt.
 Eugenie de Merinville } } Herr Köstke.
 Philipp } } Fräul. Ungar.
 Sidonie } } Frau Erd.
 Mikses Lucy } } Herr Erd.
 Germain } } Herr Steinel.
 Patrick, Bedienter, } }
 Ort der Handlung: London und Fernside Cottage.

Einlaß halb 6 Uhr. Anfang halb 7 Uhr. Ende nach 1/2 10 Uhr.

Öffentliche Bibliotheken:

Volksbibliothek in der Centralhalle 11-12 Uhr.
 Archäologisches Museum von 10-12 Uhr (an der ersten Bürger-
 schule Nr. 3 parterre).
 Städtisches Kunstmuseum, verbunden mit d. Schletter'schen Gallerie,
 in der 1. Bürgerschule, geöffnet von 11-3 Uhr.
 Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 10-3 u.

Bekanntmachung.

Aus einer in der Burgstraße hier befindlichen Wohnung ist am
 29. d. Mts.
 eine mit römischen Ziffern, blauen Zeigern und Goldbrande
 versehene silberne Ancreuhr, an welcher sich eine goldne Kette
 befunden hat,
 entwendet worden.

Wir warnen vor dem Ankauf oder der Verheimlichung dieser
 Uhr nebst Kette und fordern Jedermann zu schleuniger Anzeige
 aller, über diesen Diebstahl oder den Dieb gemachten Wahr-
 nehmungen auf. Leipzig, den 30. October 1856.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.
 Stengel, Pol.-Dir.
 Kerres, Act.

Bekanntmachung.

Aus einer am Läubchenwege befindlichen Wohnung ist seit dem
 29. April d. J.
 eine mit 2 gelben Ringen versehene, blau seidene, gehäkelte,
 defecte Börse, enthaltend 18 Thlr. 9 Ngr. 1 Pf.,
 entwendet worden.

Da die angestellten Nachforschungen bis jetzt ohne Resultat ge-
 wesen sind, so bitten wir, uns alle über diesen Diebstahl oder den
 Dieb gemachten Wahrnehmungen schleunigst anzuzeigen.
 Leipzig, den 1. November 1856.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.
 Stengel, Pol.-Dir.
 Kerres, Act.

Auction.

Verschiedene Mobilien an Betten, Wäsche, Kleidern, Uhren,
 Meubles u. s. w. sollen

Mittwoch den 5. November d. J.

und folgende Tage Vormittags von 9 bis 12 Uhr und Nach-
 mittags von 2 bis 5 Uhr

im hiesigen St. Johannis-Hospitale gegen baare Bezahlung im
 14 Thalerfuß an den Meistbietenden notariell versteigert werden
 durch
 Adv. Georg Goering,
 requ. Notar.

Auction.

Wegen Wirthschaftsveränderung sollen auf dem früher Schmalze-
 schen Gute in Möckern Nr. 61

den 10. November d. J.

von Vormittag 9 Uhr an

4 Zugpferde, 2 Fohlen, 1 allgauer Bulle, 17 Milchkühe ver-
 schiedner ausgezeichneten Race, 4 tragende Kalben, 5 Kälber,
 2 Zugschsen, 2 dreivierteljährige Schweine, so wie verschiedene,
 im besten Stande befindliche Utensilien und Maschinen, diverse
 Hof-, Stall-, Haus- und Wirthschaftsgeräthe, Pferde- und Ochsen-
 geschirre gegen sofortige baare Zahlung in sächsisch Courant notariell
 versteigert werden.

Zu bemerken ist noch, daß das Vieh sich fast durchgehends in
 schlachtbarem Zustande befindet.

Adv. Klein,
 requirirter Notar.

So eben ist erschienen und in allen Buchhandlungen zu haben:

Lehrbuch

der
praktischen Zimmerkunst.

Bearbeitet und herausgegeben von
C. T. Grellmann,
 Zimmermeister.

Erste Lieferung, nebst 10 Tafeln Abbildungen in qu. gr. Fol.
 1 Thlr. 20 Ngr. ord.

(Erscheint complet in 3 Lieferungen mit 28 Tafeln Abbil-
 dungen in qu. gr. Fol. Preis jeder Lieferung inclusive Tafeln
 1 Thlr. 20 Ngr. — das ganze Werk 5 Thlr. — Die 3. [Schluss-]
 Lieferung erscheint zur Oster-Messe 1857.)

Ein praktisches, tüchtig gearbeitetes Buch, welches mit Aus-
 scheidung vieler unnützer Theorien seinen Zweck trefflich er-
 füllt und sich bald Geltung erwerben wird.

Verlag von **Eduard Heinrich Mayer** in Leipzig.



Bekanntmachung,

die Erhebung der vierzehnten Einzahlung bei dem Berggebäude
Himmlich Heer Fdgr. im Annaberger Bergamtsreviere betreffend.

Zur Bestreitung des couranten quartaligen Bedürfnisses für benanntes Berggebäude, so wie zur Erhaltung des Grubencassen-
vorraths für größere Ausgaben ist die Ausschreibung von 3200 Thlr. auf das Quartal Luciae 1856 oder auf die Monate October,
November und December nöthig, welcher Betrag auf 128 Ruxe repartirt, die Einzahlung von 25 Thlr. pro einen Rux oder 5 Thlr.
von $\frac{1}{2}$ Rux oder $2\frac{1}{2}$ % bedingt.

Die betheiligten Herren und Frauen Gewerken werden hiernach ersucht, die auf die ihnen zugewährten Rurtheile fällige Einzahlung
bei Vermeidung einer nach §. 138. des Berggesetzes vom 22. Mai 1851 entstehenden 10procentigen Ordnungsstrafe und unter Ver-
meidung der daselbst ausgesprochenen Rechtsnachteile, längstens
den 15. December 1856

portofrei zu entrichten, und zwar an Herrn

Ferdinand Lipsert in Annaberg

die Herren und Frauen Gewerken in
Annaberg, Buchholz, Chemnitz, Kühnhaide, Mildenau, Deberan, Rothenhammer, Schönfeld, Sehma, Schwarzenberg,
Waldheim, Zschopau,
so wie an die Herren

Heinz & Haussner in Leipzig

die Herren und Frauen Gewerken in
Leipzig, Aschersleben, Berlin, Borna, Cottbus, Döbeln, Dölsdorf bei Zörbig, Eilenburg, Erfurt, Gotha, Gera,
Grimma, Gohlis, Grohmannsdorf, Halle, Kitzingen, Kühlstädt bei Mühlhausen, Lützen bei Altenburg, Manns-
feld, Neusalza, Ostrau bei Halle, Püchau, Ratibor in Schlesien, Reudnitz bei Leipzig, Reideburg bei Halle, Scheibitz,
Weißenfels, Zeulenroda, Zörbig,
und an die Herren

Heinr. Wilh. Bassenge & Comp. in Dresden

die Herren und Frauen Gewerken in
Samenz, Dresden, Cöln bei Meissen, Coselitz bei Großenhain, Meissen, Niederlöbnitz, Reinholdshain bei Dippoldis-
walde, Torgau
gegen Aushändigung der von dem Grubenvorstande ausgestellten Quittungen.
Annaberg, den 29. October 1856.

Der Grubenvorstand von Himmlich Heer Fdgr.

D. Friedrich Schubert, Vorsitzender.

Bereins-Bierbrauerei in Leipzig.

Grund-Capital 250,000 Thlr. in 2500 Actien à 100 Thlr.

Actienzeichnungen zu diesem Unternehmen werden, so lange bis die zur Zeichnung bestimmte Summe von 1500 Actien erreicht
ist, angenommen bei

Herrn **Karl Rummel** in Halle,
= **Karl Fr. Prater** in Dresden, Seegasse Nr. 18,
= **B. J. Hansen** in Leipzig, Markt Nr. 14,

woselbst Prospective unentgeltlich zu haben sind.

Bei der Zeichnung sind 10% von jeder auf 100 Thlr. lautenden Actie gegen Aushändigung einer Interims-Actie zu hinterlegen.
Leipzig, den 28. October 1856. **B. J. Hansen, Bevollmächtigter.**

Donau-Dampfschiffahrt.

Im Auftrage der Direction der **I. k. k. priv. Donau-Dampfschiffahrt in Wien** habe ich hierdurch zu veröffentlichen,
daß die Schwierigkeiten der Schiffahrt an den Stromschnellen zwischen **Drebnova, Orsoya** und dem **eisernen Thore**
derart gesteigert sind, daß die Beförderung von Reisenden auf dieser Tour nur zu Lande bewirkt werden kann.

Die Schwierigkeiten für den Waarentransport sind jedoch noch größer, daher jetzt eine Garantie der Lieferzeit für alle Sendungen
und auf der ganzen Linie nicht mehr möglich ist.

Leipzig, 1. November 1856.

Joh. Fr. Oehlschlaeger,

Agent der **I. k. k. priv. Donau-Dampfschiffahrts-Gesellschaft in Wien.**

Tanzunterricht.

[12—2 Uhr] oder im Unterrichtslocal
zu jeder erwünschten Zeit ertbeilt.

Den 4. November a. e. beginnt ein neuer Coursus in allen
Modetänzen. Geehrte Herren und Damen, welche Theil zu
nehmen wünschen, bitte ich die Anmeldungen in meiner Wohnung
[früher Weiß Salon] zu machen. Auch werden Privatstunden
Emil Viller jun., Tanzlehrer, Gerberstraße Nr. 24.

Photographisches Atelier von Moritz Müller, Maler, Bosenstr. Nr. 2, 3. Et.

Vorläufige Anzeige.

Den 3. November beginnt der Ausverkauf meines älteren Waarenlagers. Derselbe befindet sich
wie vor zwei Jahren in der ersten Etage über meinem Geschäftslocal.

Carl Forbrich.

So eben erschien und ist durch jede Buchhandlung zu beziehen:
Lehmann's (August Erdmann)

Kochbuch

unter dem Titel:

Nützliches Buch für die Küche.

= 10. Auflage. =

30 Bogen. gr. 8. Preis 1 Thlr. u. gebunden 1 Thlr. 7 $\frac{1}{2}$ Ngr.
 In „1400 Kapiteln“ lehrt das allgemein bekannte und in seinen klaren Vorschriften trefflich bewährte Lehmann'sche Kochbuch, wie man Speisen auf die einfachste und vortheilhafteste Weise bereitet, und jede Hausfrau, die sich der Führung dieses vortrefflichen Rathgebers überläßt, wird sich sehr bald überzeugen, daß sie damit viel Geld und Zeit gewonnen hat.



In meinen Lehrcursen

wird jede noch so schlechte oder unleserliche Handschrift in einen **schönen schnellen und bleibenden kaufmännischen Ductus** umgewandelt.

Hôtel Stadt Dresden Nr. 22.

Course zu 16 Stunden 5 op . **Freiwirth.**

In der **englischen Sprache** wird nach Robertson's (Bolts) neuer praktischer Methode, einzeln und in Cursen, Unterricht erteilt. Inselstrasse 5 parterre rechts.
 Sprechstunde 12—2. **L. Achmet.**

Musik-Unterricht betreffend.

Derfelbe wird im Clavier-, Gitarrespiel, Gesang, Theorie u. nach einer sehr zweckmäßigen Methode in und außer dem Hause erteilt. Erdmannstraße Nr. 9, dritte Etage.

Clavierunterricht.

Ein theoretisch und praktisch gebildeter Musiklehrer erbiethet sich unter den billigsten Bedingungen einige Schüler noch zu übernehmen. Moritzstraße Nr. 10, 1 Treppe.

Anzeige.

Es hat sich das Gerücht verbreitet, daß ich nicht mehr gesonnen sei, ferner Gesangunterricht zu erteilen; ich widerspreche hiermit diesem Gerücht auf das Bestimmteste und ersuche das verehrte hiesige und auswärtige Publicum, mich ferner mit gutem Vertrauen zu beehren und sich direct an mich selbst zu wenden.
 Hochachtungsvoll!

Emilie verw. Musikdir. **Höhlenz**, Gesanglehrerin,
 Salomonstraße Nr. 3.

Wohnungsveränderung. Meine Wohnung befindet sich nicht mehr Rüditz, Ruchengartengasse Nr. 131, sondern **Leipzig, am Waageplatz Nr. 19**, rechter Flügel 4te Etage, **Schumanns Haus**. Auch wird daselbst ein Theilhaber zu einer Stube gesucht.
Friedrich Bischoff.

Zur Fertigung von **Damenputz** empfiehlt sich
Amalie Hille, geb. **Jacobi**, Johannisgasse 38, 2 Tr.

Wiss für die Herren Hausbesitzer u. Administratoren.

Die größere Ausdehnung, welche das Grabenräumungsgeschäft der unterzeichneten Fabrik gewonnen hat, setzt dieselbe in den Stand, Privatgruben

von heute an ungleich billiger als bisher,

jedoch eben so prompt und nach Möglichkeit geruchlos, räumen zu lassen, indem bei vollständiger Entleerung der Gruben für Ausbringen und Abfuhr von:

4 oder mehr Wagen Inhalt 12 Ngr. pro Wagen,
 2 und 3 " " " " 15 " " "
 1 " " " " 20 " " "

bei unvollständiger Räumung)

berechnet werden ohne alle Ansätze für Trinkgelder, Licht u. Abfuhr von Säbeln und Strohdünger, wie das Reinigen von Weischleusen geschieht billigt nach besonderer Uebereinkunft.
 Leipzig, den 1. November 1856.

Guanofabrik zu Leipzig.

Comptoir: Nicolaisstraße Nr. 39.

Wohnungsveränderung.

Meinen werthen Kunden die ergebene Anzeige, daß ich von jetzt an **Ritterstraße Nr. 35** wohne.
Robert Kühn, Schneidermeister.

Zum Tanzspiel in Familien

empfehlen sich ein guter Clavierspieler
 Erdmannstraße Nr. 9, dritte Etage.

Zum Spielen von Tanzmusik auf Pianoforte und Violine empfehlen sich den geehrten Familien zwei gut eingespielte Musiker. Bestellungen nimmt an die Musikalienhandlung des Herrn **C. Bomnitz**.

Zimmermalen und Lackiren

empfehlen **billig u. gut W. Dieblich**, Maler, Halle'sches Gäßchen Nr. 5, 1 Treppe. Fußboden aller Art werden sehr gut lackirt.

Alte, so wie neue Hüte und Hauben werden nach neuestem Geschmack und Façon gearbeitet bei

Amalie Bernstein, geb. Ohme,

Petersstraße Nr. 8, 2 Treppen,
 früher Thomaskirchhof Nr. 3 parterre.

Putzstunden für Familien höheren Standes in ihrer Wohnung. Das Nähere Petersstraße Nr. 8, 2 Treppen.

Damenhüte werden nach neuester Façon schnell und billig gefertigt, so wie getragene modernisirt, hohe Str. 2 a. **J. Hoffmann**.

Damenhüte werden nach neuester Façon schnell und billig gefertigt, so wie getragene modernisirt, **Thomasgäßchen 7, 2. Et.**

Feine Wäsche und Oberhemden werden zum Waschen und Platten angenommen. Näheres beim Hausmann **Klostergasse Nr. 16**.

Wein-, Obst-, Kost- und Stockfaden werden ohne Nachtheil aus allen Arten von Wäsche schnell und gut gereinigt. Geehrte Herrschaften werden ersucht, ihre Bestellungen im Gewölbe der **Madame Dankloff**, Universitätsstraße, niederzulegen.

Ich empfehle mich, alle Arten Flecke aus Herren-Röcken, Hosen, Westen, Damenmänteln, Kleidern, Tüchern, zertrennt und unzertrennt, bei billiger Bedienung gründlich zu reinigen. Gefällige Aufträge werden **Ritterstraße Nr. 22, 2 Treppen** im Hofe bei Herrn **J. Mantuffel** angenommen.

Engl. Odontine, ein zuverlässiges Mittel gegen Zahnschmerz,
Lentner'sches Mühneraugenpflaster
 empfiehlt die **Salomonis-Apothek.**

Billige Seiden-Roben.

Eine Partie einzelner seidener Roben, welche von den Herbst-Sortimenten übrig geblieben sind, verkaufe ich um damit zu räumen zu herabgesetzten, billigen Preisen.

Gustav Markendorf,
 Rathhaus, Auerbachs Hof gegenüber.

Das Pelzwaaren-Lager

C. F. Piehler,

Reichsstraße Nr. 11, Kochs Hof vis à vis,

empfehlte alle Arten fertiger Pelzwaaren, unter andern eine Auswahl schöner Damenpelze, Muffe, Krage und Manschetten, unter Zusicherung der reellsten Bedienung und zu den billigsten Preisen. Bestellungen werden schnell und gut ausgeführt.

Die Spielkartenfabrik von G. Thieme,

Auerbachs Hof, Gewölbe Nr. 7,

empfehlte als etwas Neues und Praktisches neue feine deutsche Schwerterkarten mit Doppelfiguren.

Echtes Eau de Cologne

von Joh. Maria Farina das Duzend 2, 4 und 5 fl , so wie en detail billigt bei J. Planer, Grimma'sche Str. 8.

Cotillon-Orden

in den neuesten Mustern, Briefbogen, Karten und Wünsche, Briefcouverts, Papeterien etc. empfehlte zu billigen Preisen
Ernst Hagendorff, Hainstraße im Stern.

Damenhüte, und **Wiener Hauben** in neuer Auswahl, wie bekannt aufs Sauberste und gut passend gearbeitet, empfehlte besonders billig
S. Tränkner, Universitätsstr. 15 part.

Kinderhüte

Montag den 3. November eröffne ich den

Ausverkauf

ausrangirter Modewaaren,

worauf ich meine geehrten Abnehmer aufmerksam zu machen mit hiermit erlaube. Zugleich bemerke ich, daß dieser Ausverkauf lediglich im Locale unter dem Rathhause stattfindet und deshalb der Verkauf neuer couranter Modewaaren nicht gestört wird.

Gustav Markendorf,
vormals J. M. Meyer,
Rathhaus, Auerbachs Hof gegenüber.

Kronleuchter,

wie Beleuchtungsartikel aller Art in großer Auswahl empfehlte zu billigen Preisen

Antonio Sala & Co.,

Grimma'sche Straße Nr. 37, erste Etage.

Schafwollene Watte

in 32—33 löthigen Tafeln erhielt ich eine neue starke Sendung und empfehle dieselbe als sehr schön. C. W. Baehr, Reichsstr. 4.

Gestrickte Strümpfe

in Wolle und Baumwolle für Damen, Herren und Kinder empfehlte in großer Auswahl billigt C. W. Baehr, Reichsstr. 4.

ff. Shawls: Wollen

in reicher Auswahl empfehlte C. W. Baehr, Reichsstr. 4.

Brühl

Damenhüte werden zu sehr billigen Preisen verkauft, und getragene Hüte schnell verändert.
Nr. 82.

Weissen echt englischen Flanell empfing in Auswahl und empfehlte zu den billigsten Preisen

Gustav Markendorf,
Rathhaus, Auerbachs Hof gegenüber.

* Seidenen und bw. Canevas, schmal u. breit, fertige Stickereien, Filet- und Häkelarbeiten, wollene und seidene Tücher und Shawls, Handschuhe, Cravatten, Schlipse und Modebänder empfehlte billig
Carl Sörnitz, Grimm. Strasse No. 46.

Zu verkaufen ist ein Pianoforte für 12 fl , 1 Kirschbaum-Secretair, Sopha's, Neuschönefeld Nr. 6 parterre.

Zu verkaufen sind drei Gitarren und zwei Violinen; dieselben sind von gutem Ton. Dresdner Straße Nr. 12 parterre.

Ein Jalouiewagen ist zu verkaufen Magazingasse Nr. 19.

Zu verkaufen sind vier Stück junge Affenpinscher, echte Race, in Störteris lange Reihe Nr. 3.

Für Gartenfreunde

empfehlte zu Heckenanlagen schottische Heckenrosen à Schock 7 $\frac{1}{2}$ fl , Weißdornpflanzen einjährig 7 $\frac{1}{2}$ fl , dreijährig 12 $\frac{1}{2}$ fl pr. Schock, Schlingsträucher zur Bekleidung von Lauben, als Aristolochia (Pfeifenstrauch), Clematis (Waldbrebe), wilder Wein u. s. w., ferner Rosen in den so beliebten französischen immerblühenden Sorten, wurzelecht, à Stück 5 fl , hochstämmig von 10 bis 15 fl pr. Stück, Biersträucher und Bierbäume, als rothe Kastanien, Kugel-Akazien, Ahorn, rothblühende Akazien u. s. w.

F. Wösch, Kunst- und Handelsgärtner,
Karolinenstraße am bayerischen Platz.

Alte Ambalema-Cigarren

25 St. 7 $\frac{1}{2}$ und 8 fl , Londres 25 St. 7 $\frac{1}{2}$ —12 fl , Pa. Verra 25 St. 10 fl , Hav. Empr. 25 St. 12 fl , Sylva 25 St. 15 fl , — echte Havanna 25 St. 25 fl bis 1 $\frac{1}{3}$ fl —
empfehlte Julius Kiessling, Dresdner Straße Nr. 57.

ff. Oberlössnitzer Champagner

von bekannter Güte die $\frac{1}{4}$ Flasche 25 fl , die $\frac{1}{2}$ Flasche 15 fl empfehlte
Carl Groosst, Ritterstraße Nr. 11.

Frische Solsteiner, Whitstaber und Natives-Austern

erhielt und empfehlte
Friedr. Wilh. Krause am Markt Nr. 2/386.

Das Neueste.

Prager Würstel aus der berühmten Würstelfabrik von Herrn Ferdinand Geist in Prag habe ich heute die erste Sendung erhalten und ich verkaufe das Paar für 1 Ngr. 3 Pf., zwei Paar für 2 Ngr. 5 Pf. Gastwirthe und Restaurateurs erhalten bei Partien etwas Rabatt.

Anmerkung. Diese so sehr beliebten Prager Würstel werden beim Aufkochen ebenso wie die Frankfurter Würstchen behandelt, nur mit dem Unterschiede, daß die Prager nicht angestochen, sondern ganz aus dem kochenden Wasser gehoben werden, damit das Angenehmste, der Saft, erst im Munde ausfließen kann. Nächstens werde ich ein von Hrn. Ferdinand Geist in Prag gerichtlich bescheinigtes Attestat wegen Echtheit dieser Waare in diesem und andern Blättern abdrucken lassen und bekannt machen.

Emilie Höbold,

Kirchgäßchen- und Johannisgassen-Ecke, neben dem Kohlengeschäft.

Grosse ital. Maronen und neue russ. Zuckererbsen

empfehlen und verkauft
Gotthelf Kühno, Petersstraße Nr. 43/34.

Frische Holsteiner Austern.
A. C. Ferrari.

Frischen See-Dorsch,

holst. und Whitstaber-Austern, Kieler Sprotten, echte Braunschweiger Schmalz und Trüffel-Leberwurst, Magdeburger und Mecklenburger Sauerkraut.
J. A. Nürnberg, Markt Nr. 7.

Marinirte holländische Fett-Häringe

mit vielen Früchten, als etwas sehr Wohl-schmeckendes, empfiehlt
W. Quellmalz an der Moritz-Pforte.

Malagaer Citronen in Kisten und ausgezählt empfiehlt
W. Quellmalz an der Moritz-Pforte.

Sehr gutes Pflaumenmus, neue Preiselbeeren, französische Brünellen
 empfiehlt
W. Quellmalz an der Moritz-Pforte.

Neue türkische Pflaumen,

große süße Waare, empfiehlt
Carl Groesst, Ritterstraße Nr. 11.

Einkauf von Gold und Silber,

goldenen und silbernen Uhren, Tressen und Leibhaus-scheinen u. zu höchsten Preisen bei

Ferdinand Schultze,
 Halle'sche Straße Nr. 3, 3 Treppen.

Meubles jeder Art, im Einzelnen, od. ganze Nach-laschaften, so wie Federbetten, Matratzen, Uhren, Alterthümer jeder Art u. s. w. werden zu kaufen gesucht und stets dem Werthe nach bezahlt Böttchergäßchen Nr. 8.

Kupfer, Messing, Zinn und Zink kauft fortwährend zum höchsten Preise **Ferd. Warnecke**, Nicolaisstraße 20.

Zu kaufen gesucht wird eine schon gebrauchte aber noch gute Näh-Maschine. Anerbietungen beliebe man schriftlich unter F. R. No. 30. in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Zu kaufen gesucht werden alte noch brauchbare Bretter. Adressen bittet man niederzulegen bei **A. Bären**, Neumarkt 14.

Zu kaufen gesucht wird ein gebrauchtes kleines Doppelpult mit Regal. — Offerten werden unter B. S. Neumarkt Nr. 4 im Gewölbe angenommen.

Zu kaufen gesucht wird ein **Kochofen** mit Aufsatz, mittler Größe. Adresse: Neuschönefeld Nr. 176.

Zwei bis vier Stück Doppelfenster, 3 Ellen hoch, 1 Elle 15 Zoll breit, werden zu kaufen gesucht von **C. Konniger**, Kupfergäßchen, Dresdner Hof.

Zu kaufen gesucht wird eine gebrauchte, aber noch in gutem Zustande befindliche Hobelbank. Adressen sind niederzulegen bei Herrn Kaufmann **Sänzel**, Dresdner Straße Nr. 27.

Eine **zweiarmige Hängelampe** wird zu kaufen gesucht. Adressen bittet man Gerberstraße Nr. 24 niederzulegen.

Auszuleihen sind sofort gegen Hypothek an **Landgrundstücken** 2000 M durch **Adv.-Hob. Scheidhauer**, Nicolaisstraße Nr. 31.

Ein tüchtiger **Graveur** und ein gewandter **Kupferstecher** können unter vortheilhaften Bedingungen sofort Engagement finden im Atelier von **Lb. Fielitz** in Chemnitz.

Gesucht wird ein **Kellner**
 Dresdner Straße Nr. 10.

Gesuch.

Zwei Laufburschen von 16 bis 20 Jahren, welche schon ge-dient haben und gute Zeugnisse beibringen können, werden gesucht im Gewölbe Nr. 44 Frankfurter Straße.

Gesucht wird ein Laufbursche, welcher sogleich antreten kann, Nicolaiskirchhof Nr. 1, 1 Treppe.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein gewandter Zuschläger bei **W. Schöps' Witwe**, Mechanikus, Webergasse Nr. 1.

In einer größern Putz- und Modewaaren-Fabrik hier werden einige Stellen für Lernende frei. Aeltern, welche ihre Töchter in diesem Fach gründlich ausbilden lassen wollen, belieben ihre Offerten unter D. Nr. 18 poste restante Leipzig franco niederzulegen. Für Auswärtige kann Kost und Logis besorgt werden.

Zwei Demoiselles im Fertigmachen sauberer Putzarbeit als auch Zuarbeiterinnen finden bei gutem Gehalt dauernde Arbeit im Mode-geschäft Universitätsstraße Nr. 15 parterre. Auch eine flotte Verkäuferin wird engagirt.

Einer geübten Weisnäherin kann dauernde Beschäftigung nach-gewiesen werden in der Holzgasse Nr. 12, 3 Treppen rechts.

Zum unentgeltlichen Stickenlernen ist für ein junges Mäd-chen eine Stelle offen bei **J. A. Hietel**.

Geübte Filetstrickerinnen erhalten Beschäftigung Frankfurter Straße Nr. 57, 1 Treppe, und über den Gang.

Gesucht wird eine **Kammerjungfer**, welche gut schneiden kann. Mit guten Zeugnissen versehene können sich melden Moritzstraße Nr. 10, 1 Treppe.

Gesucht wird sofort ein Dienstmädchen Halle'sche Straße Nr. 6, 2 Treppen.

Gesucht wird sogleich ein kräftiges, zuverlässiges Mädchen bei zwei Kinder und zu häuslicher Arbeit. Näheres Reudnitz, Kuchen-gartengasse Nr. 128 parterre links.

Gesucht wird ein Mädchen für Hausarbeit und Kinder und kann sogleich in Dienst treten Nicolaisstraße Nr. 11, 3. Etage.

Ein zuverlässiges Kindermädchen wird sofort zu miethen gesucht. **M. Pfau**, Böttchergäßchen.

Gesucht wird nach auswärts eine anständige und gebildete Person, welche perfect in der Küche wie in der Wäsche und im Besitze guter Zeugnisse ist. Antritt zum neuen Jahr. Näheres gr. Windmühlenstraße Nr. 33 rechts 2 Treppen.

Ein **Dienstmädchen** wird gesucht
 Poststraße Nr. 13, 2. Etage.

Es wird sogleich ein reinliches und ordentliches Mädchen für häusliche Arbeit und zum Nähen gesucht
 Reichels Garten, Vordergebäude links parterre.

Ein junger Commis, dem die besten Empfehlungen und Zeug-nisse zur Seite stehen, sucht Verhältnisse halber auf hiesigem Plage baldigst eine Comptoir- oder Lagerstelle und bittet geehrte Herren Principale ihre werthen Adressen unter P. R. # 6. in der Expe-dition dieses Blattes gefälligst abgeben zu lassen.

Ein junger, praktisch und theoretisch gebildeter Kaufmann, der nöthigenfalls 400 Thlr. Caution stellen kann, wünscht möglichst bald ein Engagement in irgend einem hiesigen flotten Geschäft und bittet Offerten sub R. S. 100 in der Expedition dieses Blattes gef. niederzulegen.

Ein junger, praktisch gebildeter Kaufmann wünscht die Führung der Bücher bei einem hiesigen Geschäftsmann zu übernehmen; auch ist er bereit ein anderes für ihn passendes Engagement an-zunehmen und bittet geehrte Reflectanten ihre werthen Adressen unter R. K. # 3. in der Expedition dieses Blattes gefälligst niederzulegen.

Ein junger, solider, gewandter Mensch, 26 1/2 Jahre alt, welcher seine Militärzeit vollendet hat, sich auf gute Zeugnisse und Em-pfehlungen stützend, sucht eine Stelle als Diener oder Markthelfer. Selbiger ist auch bereitwillig die Pflege eines kranken Herrn zu übernehmen, indem derselbe schon als Solcher fungirte. Alles Nähere Moritzstraße Nr. 10, 1 Treppe.

Gesucht wird von einem jungen, unverheiratheten Mann, gelernter Tischler, ein Posten als Hausmann, Markthelfer u.
Gütige Offerten bittet man abzugeben bei Herrn Julius Kiefling, Dresdner Straße Nr. 57.

Ein junger kräftiger Mensch, welcher beim Militär (Artillerie in Dresden) gestanden hat und Böttcher ist, sucht unter bescheidenen Ansprüchen eine Stelle als Markthelfer, Weinkäufer oder sonst eine für ihn passende Beschäftigung. Gefällige Adressen bittet man unter der Chiffre F. K. Nr. 5 in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein junger Mensch, welcher als Hausknecht diente und eine gute Hand schreibt, sich der besten Empfehlungen zu erfreuen hat, sucht einen Dienst. Adressen bittet man Burgstraße Nr. 10 im Hofe links abzugeben.

5 Thaler Belohnung.

Eine Dame aus guter Familie, von gesetztem Alter, die französisch und englisch spricht, auch im Clavier vollständig ausgebildet ist, sucht in einer respectablen Familie als Gesellschafterin ohne Honorar unterzukommen. — Die Expedition d. Bl. wird Adressen unter Z. Z. entgegen nehmen.

Ein ordentliches Mädchen, das im Nähen und Platten Bescheid weiß und in der Küche nicht unerfahren ist, sucht bald ein Unterkommen. Adressen niederzulegen Preußergäßchen Nr. 2, 2 Tr.

Ein Mädchen sucht sogleich Aufwartung. Zu erfragen Schrötergäßchen Nr. 5, 1 Treppe.

Gesucht wird ein kleines Logis für stille Leute für jetzt oder zu Weihnachten. Adressen Thomaskgäßchen Nr. 7, 2. Etage.

Eine Stube mit Kammer in der innern Stadt oder innern Vorstadt wird zu miethen und gleich zu beziehen gesucht. Adr. Brühl Nr. 86, 3. Etage.

Ein Mädchen in gesetztem Jahren, geübt im Kochen und allen häuslichen Arbeiten, sehr brav und mit guten Zeugnissen versehen, sucht Dienst zum 15. November oder 1. December. Ritterstraße Nr. 34, im Hofe 3 Treppen.

Ein anständiges Mädchen sucht noch Aufwartung. Zu erfragen Erdmannsstraße Nr. 4, erste Etage links.

Gesucht wird von einer hiesigen Engros-Handlung eine geräumige erste Etage in guter Wiegelage. — Adressen bittet man bei Herrn Charles Dellagre, Reichstraße Nr. 33, niederzulegen.

Gesucht
wird von einem Mädchen eine meublirte Stube ohne Bett mit separatem Eingang, in Preise von 20 bis 25 Thaler.
Adressen bittet man abzugeben Brühl Nr. 83, 2 Treppen.

Ein hohes Parterre = Logis,

bestehend aus fünf Stuben, Conterrain und übrigem Zubehör nebst Garten, ist auf der Eisterstraße Nr. 1602c noch von nächstem an zu vermieten und dasselbe von früh 10 Uhr an in Augenschein zu nehmen.

Zu vermieten ist eine meubl., sehr freundl. Stube mit 1 oder 2 Kammern zum 1. Dec. bei Gerhardt, gr. Funkenburg.

Zu vermieten sind 2 freundliche Stuben und 2 Kammern mit schöner Aussicht Weststraße Nr. 1697, erste Etage.

Eine freundliche meublirte Stube ist zu vermieten Mühlgasse Nr. 1, 2 Treppen rechts.

Zu vermieten ist an einen Herrn eine freundliche meublirte Stube mit Bett bei ruhigen Leuten. Reudniger Straße Nr. 6 parterre.

Zu vermieten ist an ledige Herren ein meublirtes Zimmer Neumarkt Nr. 42, im Hofe 1 Treppe.

Zu vermieten ist sofort an ledige Herren eine freundliche Stube Petersstraße Nr. 15, 2 Treppen vorn heraus.

Zu vermieten und sofort zu beziehen ist ein freundlich meubl. Stübchen an Herrn Sewandgäßchen Nr. 5, 1. Etage.

Zu vermieten ist eine Stube an einen oder zwei Herren Petersstraße Nr. 24 im Hofe rechts 2 1/2 Tr. L. Kunath.

Zu vermieten ist eine leere Stube Antonstraße Nr. 13 parterre.

Zu vermieten ist sogleich eine ausmeublirte Stube mit Kammer mit separatem Eingang, oder zu Schlafstellen, Neuschönfeld, Georgenstraße Nr. 70, 1 Treppe.

Zu vermieten ist ein gut meublirtes Garçon-Logis Thomaskirchhof Nr. 16, 1. Etage.

Zu vermieten und gleich zu beziehen ist eine gut ausmeublirte Stube mit Alkoven, vorn heraus zwei Treppen, Reichstraße Nr. 19.

Zu vermieten ist eine meublirte Stube Blumengasse Nr. 3, 1 Treppe hoch.

Zu vermieten ist eine meublirte Stube mit Kammer Reudniger Straße Nr. 5, 2 Treppen rechts.

Eine freundliche, gut meublirte Stube mit Alkoven ist Burgstraße Nr. 4, 3 Treppen sofort oder kommenden 1. Dec. zu vermieten.

Eine gut ausmeublirte Stube mit oder ohne Kammer ist an einen oder zwei Herren zu vermieten Petersstraße Nr. 16, 1 Tr. links.

Eine Stube nebst Alkoven ist zu vermieten, auch einige Schlafstellen, Neukirchhof Nr. 12 u. 13, im Hintergebäude 2 Treppen.

Eine meublirte Stube nebst Alkoven ist an einen oder zwei Herren zu vermieten kl. Fleischergasse Nr. 18, 2. Etage.

Eine freundliche Stube nebst Kammer ist in der Erdmannsstraße Nr. 3, 1 Treppe zu vermieten; auch werden Hauschlüssel gegeben.

Zwei Zimmer mit Alkoven für einen oder zwei Herren, meublirt, auch ohne Meubles, sind zu vermieten Nicolaisstraße 47, 2 Tr.

Ein Theilnehmer zu einer Stube oder in Schlafstelle wird gesucht große Windmühlenstraße Nr. 15 im Hofe rechts 3 Treppen.

Zu vermieten ist eine Schlafstelle für einen Herrn Johannisgasse Nr. 28, im Hofe 2 Treppen rechts.

Zu vermieten ist eine freundliche Stube als Schlafstelle an ledige Herren hohe Straße Nr. 29, 1ste Thüre 1 Treppe links.

Zu vermieten sind 2 freundliche Schlafstellen blaue Mühle Nr. 8, 3 Treppen vorn heraus.

Eine freundliche Stube ist für einen oder zwei Herren als Schlafstelle zu vermieten Hainstraße Nr. 4, 4 Treppen vorn heraus.

Offen sind zwei Schlafstellen für ledige Herren in einer heizbaren freundl. Stube, Colonnadenstraße (Ecke der Weststraße), Herrn Stellmachermstr. Pipers Haus (Herrn J. B. Flemming gegenüber) 2 Tr.

Offen sind zwei Schlafstellen Brühl Nr. 447/77, im Hofe 2 Treppen bei **C. Walther.**

Offen sind zwei Schlafstellen Petersstraße Nr. 22, im Hofe 3 Treppen.

Offen sind zwei freundliche Schlafstellen für Herren. Zu erfahren beim Hausmann Windmühlenstraße Nr. 15.

Offen ist eine Schlafstelle Ritterstraße Nr. 21, im Hofe 3 Treppen.

Offen sind Schlafstellen für Herren Ritterstraße 21, 2 Treppen vorn heraus.

Freundschaft.

Heute Sonntag Kränzchen im Schützenhause. **D. V.**

Schweizerhäuschen.

Heute Concert.

Anfang 3 Uhr. Näheres durch Programm. **Musiker B. Puffholdt.**

Colosseum.

Heute starkbesetztes Concert: und Ballmusik. Anfang 4 Uhr. Accord **Prager.**
7 1/2 Rgr.

Hierzu eine Beilage.

Leipziger Tageblatt.

Sonntag

[Beilage zu Nr. 307.]

2. November 1856.

Hôtel de Pologne.

Heute Sonntag den 2. November
Soirée musicale (mit verstärktem Orchester) von Friedrich Riede.

PROGRAMM.

- I. Theil.** 1) Les Soldat, Marsch von Riede. 2) Ouverture zur Oper: „Hunyady Laszlo“ von Erkel. 3) Abschiedsrufe, Walzer von Strauß jun. 4) Finale des 2. Actes aus „Carpantre“ von E. N. v. Weber.
II. Theil. 5) Ouverture zu „König Stephan“ von L. v. Beethoven. 6) Scene aus der Oper: „Das Nachtlager in Granada“ von E. Kreuzer. 7) **Leuchtkugeln, großes Potpourri von Laade.**
III. Theil. 8) Ouverture zur Oper: „Der Gott und die Bajadere“ von Auber. 9) Friedenslieder, Walzer von Heinsdorf. 10) Vorspiel zu „Lohengrin“ von R. Wagner. 11) Falstaff-Polka von Herzog.

Anfang 7 Uhr. Entrée 2 1/2 Ngr.

Das Orchester ist im großen Saale.

Thee und Grog etc. wird verabreicht.

Restauration von J. G. Poppe.

Heute Sonntag den 2. November

Concert.

Anfang 7 Uhr. Entrée 2 Ngr. Näheres durch Programm.

Musikchor E. Puffholdt.

Heute Ball.

Das Arrangement hat der Herr Tanzlehrer **Louis Werner** übernommen. Anfang 7 Uhr. Ende früh 2 Uhr.
Dieses den früheren Mitgliedern zur Nachricht. Salon: Windmühlenstraße Nr. 7, in Herrn Kayser's Haus.
Der Vorstand **Aurelia.**

Früher Weils Salon. Heute Soirée de danse unter Leitung des Herrn Tanzlehrer **J. G. Prager.**
Viller jun. Anfang 6 Uhr.

Pragers, früher Weils Restauration und Kaffeegarten.

Heute Abend Gänsebraten, Roastbeef am Spieß, wobei ich mit ausgezeichnetem Culmbacher und Lagerbier, so wie mit feiner Döllnitzer Gose à Flasche 2 1/2 Ngr. bestens aufwarten werde; auch verfehle ich nicht, geehrten Herrschaften und Familien meine freundlich eingerichteten Localitäten bestens zu empfehlen.
J. G. Prager.

Restauration von C. Barrot in Neuschönefeld.

Sonntag den 2. November

erstes Winter-Kränzchen

des Gesangvereins „Liedertafel“ in Neuschönefeld,

wobei ich mit einer Auswahl warmer und kalter Speisen, div. Kuchen, feinen Weinen und ausgezeichneten Bieren bestens aufwarten werde.
Recht zahlreichem Besuche sieht freundlichst entgegen
C. Barrot.

Kirchweß in Stötteritz.

Mit heute Sonntag beginnt unsere

Kirchweßwoche,

an welcher regelmäßig alle Tage von 3 Uhr Nachmittag Concert (Streichmusik) stattfindet und zwar im

„neu decorirten Saale“.

Für eine sehr gut gewählte Speisekarte, vorzüglichsten Kuchen, feinste Rhein- und Bordeauxweine, ff. Bayerisches von Kurz und Auerbacher und das längst gefehlte Gersdorfer ist gesorgt und möge ich mich eines recht zahlreichen Besuchs erfreuen dürfen.
Schulze.

Thonberg.

Heute Sonntag ladet zu gutem Kaffee, div. Obst- und Kaffeekuchen, warmen und kalten Speisen, ff. Biere freundlichst ein
der Restaurateur.

Bonorand.

Heute Sonntag den 2. November

Concert von Friedr. Riede.

Anfang 3 Uhr. Das Nähere das Programm.



Heute Sonntag Concert und Tanzmusik.
Zur Aufführung kommen: Libellen-Walzer von Strauß
(neu), Sehnsucht nach den Alpen, Tyrolienne v. Winkler
(neu), Serchensfelder Polka v. Fahrbach (neu).
Anfang 3 Uhr. Das Musikchor von M. Wend.

Wiener Saal.

Heute Sonntag Concert und Tanzmusik.
Es kommen zur Aufführung: Hoffnungs-Sterne, Walzer
und Berlenoise, Polka-Mazurka von Keler Bela (neu), For-
tuna-Polka v. Fürstenow (neu). Anfang 4 Uhr. Wend.

**Concert und Ballmusik.**

Heute Sonntag und morgen Montag

Anfang 3 Uhr.

Das Musikchor von E. Starke.

Leipziger Salon.

Heute und morgen Tanz.

Leipziger Salon.Heute und morgen Tanzmusik, wozu ergebenst einladet
J. Berger.**Restauration von E. Trost**in
Neufellerhausen.

Heute Sonntag starkbesetzte Concert- und Tanzmusik,
wobei ich mit kalten und warmen Speisen, kalten und warmen
Getränken, gutem Kaffee und Kuchen bestens aufwarten werde.

Restauration Schönefeld.

Heute Sonntag den 2. November

Kleinkirmess,

wozu ergebenst einladet

M. G. Müller.

Gräfe's Salon
in Neuschönefeld.
Heute Sonntag Concert u. Tanzmusik. Das Musikchor.

Oberschenke
in Gutrigsch.
Heute Sonntag starkbesetzte Tanzmusik. Das Musikchor.

Klein-Bischofer.
Heute Sonntag Tanzmusik. Das Musikchor.

Restauration von F. A. Till in Volkmarisdorf.
Sonntag den 2. ds. Mts. Concert und Tanzmusik.

Drei Mohren. Heute Sonntag
Tanzmusik.

Lützschena.Heute Sonntag Tanzmusik, wozu ergebenst einladet
C. F. Franke.**Gasthof in Lindenau.**

Heute Sonntag Tanzmusik.

C. Haustein.

Gosenthal.

Heute zur Kleinkirmess Tanzmusik, wobei ich verschiedene warme
und kalte Speisen freundlichst empfehle. A. Vietge.

Die Brandbäckerei

empfehlen Pflaumen-, Apfel-, Weinbeer- und verschiedene Sorten
Kaffeekekuchen, wozu freundlich einladet Eduard Deutschel.

Oberschenke in Gutrigsch.

Heute ladet zu einer Auswahl Kuchen, gutem Kaffee und feiner
Sose ergebenst ein Fr. Scharlach.

Oberschenke Gohlis.

Heute werden wir mit gutem Kaffee und Kuchen, so wie mit
verschiedenen warmen und kalten Speisen bestens auf-
warten; auch ist das bayerische Bier, altes Gebräu,
bestens zu empfehlen. Es bitten um zahlreichen Zuspruch
J. G. Böttchers Erben.

Drei Mohren.

Heute Schlachtfest, Obst- und andern Kuchen, feine Biere. Es
ladet freundlichst ein F. Rudolph.

Drei Lilien in Meuditz.

Heute Gänsebraten, Beefsteaks mit Schmorkartoffeln, ff. Kaffee
und Kuchen. Morgen Karpfen polnisch, wozu einladet W. Sahn.

Restauration zur gr. Eiche in Lindenau.

Heute Sonntag ladet zu Kaffeekekuchen und verschiedenen
kalten Speisen höflichst ein Ch. Wolf.

Zum Bienenkorb,**Conditorei & Café, Dresdner Strasse 37,**

empfehlen diverse Kaffeekekuchen, Weinbeer-, Apfel-
und Pflaumenkuchen, Windbeutel mit Sahne,
Nusstorte, so wie eine reiche Auswahl Desserts.

Gütige Bestellungen von Torten und Aufsätzen und
allen in dieses Fach einschlagenden Artikeln werden prompt
ausgeführt.

Die Conditorei von Heinrich Ortelli, Thomasgäßchen
Nr. 9, empfiehlt täglich eine große Auswahl Kuchen, Torten,
Thee- und Tafelbackwerke. Geehrte Bestellungen werden stets
auf das prompteste ausgeführt.

Leinwandhalle.

Heute Abend ist mein Saal geöffnet. Um gütigen
Besuch bittet W. Roessiger.

Heute Abend ladet zu Cotelettes und Beefsteaks, so wie zu einem
feinen Töpfchen Weiskenslager Bier ganz ergebenst ein
C. Thiele,
West- und Moritzstraßen-Ecke.

Heute Vormittag ladet zu Bouillon, Speck- und andern Kuchen
ergebenst ein E. Geißler.

NB. Die Regalbahn ist geheizt und ladet alle alte Schieber
ergebenst ein d. D.

Jacobs Restauration in Reichels Garten ladet heute zu
Beefsteaks ganz ergebenst ein.

Heute Mittag und Abend Gänsebraten mit bayerischen Kartoffel-
klößen, wozu ergebenst einladet J. Schröder, Ulrichsgasse 4.

Heute früh 10¹/₂ Uhr zu Speckkuchen und zu einem Glas guten
Apfelwein ladet ergebenst ein Ch. Mieth, Schützenstraße 8.

Waldschlösschen zu Gohlis.

Heute Concert und Tanzmusik vom Musikchore des vierten Jägerbataillons.
Anfang 3 Uhr. Näheres durch Programm. C. Schlegel.

Waldschlösschen zu Gohlis. Heute Sonntag eine Auswahl Obst- und Kaffeekekchen, so wie verschiedene warme Speisen. Morgen Montag Schlachtfest. U. Senfer.

Gasthof zum Helm in Eutritzsch.

Heute Sonntag Concert und Tanzmusik.

Das Musikchor von C. Hausstein.

Gasthof zum Helm in Eutritzsch.

Heute Sonntag Concert und Ballmusik, wozu mit gutem Kaffee und Kuchen und div. andern Speisen und Getränken bestens aufwarten wird. Julius Jäger.

Gasthof zu Wahren.

Heute Sonntag zu der stattfindenden Tanzmusik ladet zu verschiedenen Sorten Kuchen nebst Kaffee ergebenst ein G. Söhne.

Plagwitz.

Heute Tanzmusik, wobei ich mit einer reichlichen Auswahl Obst- und Kaffeekekchen bestens aufwarten werde. G. Düngefeld.

Felsenkeller bei Lindenau.

Zu gutem Kaffee, div. Kaffee-, Mohn- und Prophetenkekchen, so wie zu vorzüglichen Bieren nebst div. Speisen ladet ergebenst ein der Restaurateur.

Kleiner Kuchengarten.

Heute Sonntag Auswahl verschiedener Kuchen, feiner Kaffee, vorzügliche warme Getränke, echt bayerisches und gutes Lagerbier ic.

Großer Kuchengarten.

Heute Sonntag verschiedene Obst- und Kaffeekekchen, worunter Stolle ic., eine Auswahl warmer und kalter Speisen, echt Bayerisches von Kurz und feines Bismarck-Doppel-Lagerbier. C. Martin.

Schlenzig.

Heute Sonntag ladet zu gutem Kaffee und Kuchen, div. warmen und kalten Speisen, so wie zu einem vorzüglichen Töpfchen Lüsschener Bier (altes) ergebenst ein Chr. Bachmann.

Restauration zur grünen Schenke.

Heute Kaffee, Käse- und anderen Kuchen, div. kalte und warme Speisen, und zu feinem Bernesgrüner Lagerbier ladet freundlichst ein C. Schönfelder.

Bayerische Bierstube „Stadt Wien“.

Heute Abend Rinderfilet mit Madeira-Sauce nebst einem feinen Glas Culmbacher Doppelbier. G. F. Möbius.

Heute Schlachtfest bei J. W. Sander an der Mockauer Straße.

Heute Abend Schweinsknöchelchen mit Klößen, wozu ergebenst einladet J. C. Bergold, Klostersgasse Nr. 7.

Speckkuchen

heute früh von 10¹/₂ Uhr an und heute Abend Gänsebraten. Zugleich empfehle ich mein echtes Zerbstes Bitterbier und altes Lüsschener à Töpfchen 13 S. als ausgezeichnet fein. E. Sobusch, Neumarkt Nr. 23.

Morgen Montag ladet zum Schlachtfest ergebenst ein Senke in Reichels Garten.

Morgen Schlachtfest bei A. Jummel, Petersstraße Nr. 1.

Heute früh von 10¹/₂ Uhr an Speckkuchen bei F. Dettich, Petersstraße Nr. 37.

Heute früh 10¹/₂ Uhr Speck- und Zwiebelkuchen. A. Pfau im Böttchergäßchen.

Heute früh 10¹/₂ Uhr Speck- und Apfelmehlkuchen bei C. S. Kämpf, kleine Fleischergasse Nr. 6.

Schlachtfest morgen Abend in der goldnen Säge, wozu ergebenst einladet E. Reinhardt.

Zwei Thaler Belohnung.

Verloren wurde vom Thomagäßchen die Reichsstraße nach der Leipzig-Dresdner Eisenbahn 1 goldne Lorgnette. Der ehrliche Finder wird gebeten, dieselbe gegen obige Belohnung in der Kaufhalle 4 Treppen abzugeben.

Verloren.

Verloren wurde am 30. October vom Gewandhausaal bis auf die Elsterstraße eine Broche mit Granaten in Form einer Schleife. Gegen angemessene Belohnung abzugeben Petersstraße Nr. 3 in der Glaswaaren-Handlung.

Verloren wurde von Gräfs Salon bis am Kirchweg Nr. 132 eine seidene Mantille. Der ehrliche Finder wird gebeten, dieselbe gegen gute Belohnung in Neuschönefeld Nr. 132 parterre bei Herrn Müller abzugeben.

Verloren wurde vorgestern Abend von der Dresdner Straße bis auf die Grimma'sche Straße ein wollenes Umschlagetuch. Der ehrliche Finder wird gebeten dasselbe bei guter Belohnung kleine Funkenburg Nr. 33, 3 Treppen links abzugeben.

Verloren wurde ein Schlüssel. Gegen Belohnung abzugeben Neukirchhof Nr. 12 und 13 beim Hausmann.

Verlaufen hat sich ein schwarz- und weißgezeichneter kleiner Wachtelhund (Steuermarke Nr. 919). Abzugeben gegen gute Belohnung Rosplatz Nr. 17 parterre oder eine Treppe.

Ein Portemonnaie mit einigen Pfennigen und einem Messerchen ist vorgestern in Stötteritz gefunden worden und kann von dem Eigenthümer in der hiesigen Polizeiwache in Empfang genommen werden.

Entlaufen ist ein großer, langhaariger Kettenhund, schwarz mit gestuztem Schwanz, auf den Namen Moor hörend, und bittet man, selben Neuschönefeld Nr. 176 gegen gute Belohnung zurückzubringen.

Gefunden wurde eine Nadel mit Granaten. Abzuholen in Neuschönefeld Nr. 52. Marie E. Winkler, Galanteriehandlerin.

Ein schwarzbrauner zottlicher Hund ist zugelaufen Antonstraße Nr. 3. Abzuholen daselbst gegen Futtergeld.

Wie könnt' ich Dich denn je vergessen,
Du gutes, bestes Herz! —

Da Versteckenspielen bei Ihnen Pflicht der Ehre ist, so ist die Frage: sollen Wir Euch grüssen? doch auch unpassend!

Wenn ich schreibe, werd' ich ausgezankt; und schreib' ich nicht, so heis' ich ungetreu. Wenn ich grüße, wird mir nicht gedankt; und grüß' ich nicht, so trifft mich Haß und Scheu. — Und doch, und doch, trotz alledem, lieb' ich sie noch wie ehemals.

Für die gestern eröffnete Kinderbewahranstalt zu Stötteritz wurden mir heute von Herrn Kaufmann K. in Leipzig

30 Thaler übergeben. Im Namen der Anstalt sage ich dem gütigen Geber herzlichsten Dank.
Baalsdorf, den 1. November 1856.

W. Kochmann, Pastor allh. und zu Stötteritz.

Berspätet.

Als Vermählte empfehlen sich

Heinrich Papsdorf,
Christiane Papsdorf,
geb. Frenberg.

Heute Mittag $\frac{1}{4}$ 1 Uhr endete ein sanfter Tod das Leben meines geliebten Bruders, Herrn Karl Friedrich Ludwig, Oberpostamt-Briefträger, in seinem 44. Lebensjahre; dieses seinen Freunden zur Nachricht. Um stille Theilnahme bittet
Leipzig, den 31. October 1856.

Gottlob Ludwig,
in Namen der übrigen Hinterlassenen.

Berein zur Unterstützung hilfsbedürftiger Wöchnerinnen.

Der Verkauf zum Besten des Vereins soll am 16. November eröffnet werden. Die Unterzeichneten bitten daher, Alles, was ihnen auch dies Jahr wieder mit freundlicher Bereitwilligkeit hierzu versprochen oder sonst zugebracht ist, spätestens bis zu diesem Tage an eine von ihnen gütigst gelangen zu lassen.

Clara Fechner, Dresdner Straße Nr. 36. Anna Sirzel, Königsstraße Nr. 7.
Clementine Lindner, Ritterstraße Nr. 11. Theresie Osterloh, Bahnhofstraße Nr. 19
Franziska Vollsack, Rossplatz Nr. 5.

Das Portrait des bekannten Touristen F. Gerstücker, gemalt v. Cornelius Grünwald, ist in Del Vecchio's Kunstaussstellung wieder aufgestellt.

Städtische Speiseanstalt (freier Verkauf von 11—12 $\frac{1}{2}$ U. à Port. 12 S.). Morgen Montag: Reis mit Rindfleisch.

Ungemeldete Fremde.

Albanus, Apotheker aus Chemnitz, und
Abenbort, Rent. a. London, schw. Kreuz.
Albert, Kfm. a. Prag, Hotel de Prusse.
Beger, Kfm. a. Chemnitz, Stadt Dresden.
Birkenstadt, Stud. a. Mecklenburg, St. Hamb.
Binder, Def. a. Leipzig, schwarzes Kreuz.
Bauer, Kfm. a. Hamburg, Hotel de Pologne.
Bayschke, Kfm. a. Düsseldorf, Stadt Wien.
Bratfisch, Conservator a. Altenburg, gr. Baum.
Braun, Privatm. a. Schwabach, St. London.
Beyer, Pastor a. Grünau, Münchner Hof.
Blochmann, Commis.-Rath a. Dresden, und
Bauer, Kfm. a. Halle, Palmbaum.
Gammann, Stud. a. Hannover, St. Nürnberg.
Dieße, Rgbes. a. Pomßen, St. Dresden.
Damer, Part. a. Posen, und
Danner, Justizrath a. Mühlhausen, St. Hamb.
Dunklenberg, Kfm. a. Elberfeld, gr. Blumenb.
Dexter, Rent. a. New-York, S. de Baviere.
Deutrich, Kfm. a. Dresden, schwarzes Kreuz.
Döhning, Kfm. a. Magdeburg, Palmbaum.
Eigenbeiß, Kfm. a. Utrecht, St. London.
Edardt, Kfm. a. Breslau, Hotel de Prusse.
Forstige, Pphylker a. Bergen, halber Mond.
Frenkel, Consul a. Helsingfors, S. de Baviere.
Fischer, Architekt a. Dresden, gr. Baum.
Fleischl, Kfm. a. Pesth, Hotel de Prusse.
v. Grimmenstein, Freih. a. Schwedt, S. de Bav.
Gnädchel, Director a. Dessau, gr. Blumenb.
Gottwald, Componist a. Reichenbach, S. de Bav.
Grellmann, Werkführer a. Dessau, schw. Kreuz.

Olien, Fel. aus Bamberg, St. Nürnberg.
Heidenreich, Def. a. Hof.
Holsch, Frau a. Potsdam.
Hunneigen, Kfm. a. Arnstadt, und
Hölber, Buchh. a. Darmstadt, schw. Kreuz.
Heynig, Kfm. a. Blotho, grüner Baum.
Herrlin, Kfm. a. München, Stadt Wien.
Holzmann, Buchh. a. Göttingen, St. Frankfurt.
Hoffmann, Pharmac. a. München, S. de Prusse.
Höckel, Bildhauer a. Dresden, Stadt Dresden.
Hons, Schiffsherr a. Köln, halber Mond.
Ingilbi, Rent. a. London, S. de Baviere.
Krummüller, Director a. Jittau, h. Mond.
Kablitz, Frau a. Hohenelbe, Hotel de Baviere.
König, Fel. a. Coburg, schwarzes Kreuz.
Käferstein, Rgbes. a. Haslach, grüner Baum.
Karstens, D., Beamter a. Gotha, Palmbaum.
Lindpaintner, Hauptm. a. Wien, St. Nürnberg.
Lindenberg, Kfm. a. Waldenburg, Münchn. Hof.
Löbbede, Gbes. a. Mahndorf, S. de Baviere.
Linke, Stud. a. Berlin, Stadt Breslau.
Lini, Part. a. Paschivovo, deutsches Haus.
Meyer, Kfm. a. München, Stadt Nürnberg.
Müller, Kfm. a. Weimar, Hotel de Prusse.
Nägler, Kfm. a. Gera, großer Blumenberg.
Poype, D. med. a. Gera, großer Blumenberg.
Röse, Kfm. a. Bayreuth, S. de Baviere.
Pfeiffer, Kfm. a. Berlin, und
Pelz, Leutn. a. Borna, Hotel de Prusse.
Reinhöfer, Lehrer a. Langenberg, und
Reinhold, Kfm. a. Grefeld, Palmbaum.

Rehbock, Kfm. aus Amsterdam, Hotel de Pologne.
Rehiger, Frau a. Wien, schwarzes Kreuz.
Ruyter, Kfm. a. Püttich, Hotel de Baviere.
Reinhardt, Fel. a. Naumburg, h. Mond.
Schwarzenberg, Kfm. a. Elberfeld, gr. Wlbrg.
Schwarze, Fabr. a. Frankf. a/M., und
Schmidt, Großh. a. Prag, Stadt Breslau.
Spiegler, Candid. a. Ueberlingen, h. Mond.
v. Scheithel, Major a. Altsaunberg,
v. Salbern, Frau a. Berlin, und
v. Stark, Frau Gbes. a. Prag, Hotel de Bav.
Senz, Kfm. a. Weidau, Münchner Hof.
Scharre, Bürgermstr. a. Strehla, Palmbaum.
v. Strauß, Dffic. a. Berlin, Hotel de Pologne.
Sigenstock, Mühlverw. a. Berbst, und
Sarfert, Candid. a. Blauen, grüner Baum.
Tbourandt, Kfm. a. Bamberg, Palmbaum.
Thieme, Garmann, Advocat aus Waldenburg,
Münchner Hof.
Thost, Kfm. a. Zwickau, Stadt Hamburg.
Uhlmann, D. med. a. Weimar, Münchn. Hof.
Winkler, Inspector a. Neumarkt, schw. Kreuz.
Würflein, Kfm. a. Neuschotel, S. de Pologne.
Wolf, Fabr. a. Meerane, Stadt Nürnberg.
Weinhagen, Kfm. a. Magdeburg, S. de Prusse.
von Waghdorf, Hofdame aus Altenburg, Stadt
Dresden.
Wallis, Rittergutsbes. aus Rentweinsdorf, S.
de Baviere.
v. Zettlich, Graf, Gbes. a. Breslau, S. de Bav.
Zerrenner, Frau D. a. Wien, schw. Kreuz.

Die Expedition d. Bl. nimmt Anzeigen von früh 8 bis Mitt. 12 U., und von Nachm. 2 bis Ab. 7 U. an; Sonn- u. Festtags nur Vormittags. — Die in den Wochentagen bis 4 Uhr aufgegebenen Inserate finden in der nächsten Nummer Aufnahme.

Verantwortlicher Redacteur: Adv. K. F. Dapfel, Grimma'sche Straße Nr. 3. — Druck und Verlag von C. Holz.
Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannisgasse Nr. 4 u. 5.

Gestern starb unser geliebtes Kind, Marie, 1 Jahr alt, was wir tiefbetrübt anzeigen.
Leipzig, den 1. November 1856.

Ernst Müller.

Ernestine Müller, geb. Wöckel.

Heute Vormittag endete nach kurzen Leiden mein Liebling, meine gute Bertha, im noch nicht vollendeten dritten Lebensjahre. Dies zur Nachricht für alle lieben Verwandten und Bekannten.
Leipzig, den 31. October 1856.

Ferdinand Brendel, Schmiedemeister.

Dank.

War etwas im Stande, uns in unserm tiefen Schmerz zu trösten, so war es die herzliche und ungekünstelte Theilnahme, die uns bei dem Tode unsres theuren Vaters und Baters von nah und fern in so reichem Maße zu Theil geworden ist. Dank Allen denen, die den Entseelten mit so reichem Blumenschmucke umgaben, Dank denen, die ihn in so großer Anzahl auf seinem letzten irdischen Gange geleiteten, Dank den geehrten Sängern, Dank endlich für die ergreifenden Worte am Grabe, die das Leben und Wirken des Verstorbenen in ein so schönes Licht stellten. Mögen Alle vor einem ähnlichen Verluste möglichst lange bewahrt bleiben.
Leipzig, den 30. October 1856.

Die Familie Solz.

Dank, herzlichen Dank allen Denen, die den Sarg unserer lieben Emilie so reichlich mit Blumen schmückten. Die innige, allgemeine Theilnahme hat unser wundes Herz sehr erfreut.

Heinrich Krause.

Pauline Krause, geb. Meind.